

YES - Flaggenmast - Gastlieger - Urlaubsgrüße

YES? - Yes!!!

Eine Reihe toller Erfolge konnten die jugendlichen Seglerinnen und Segler des PYC bei der YES (Young Europeans Sailing), früher unter dem Namen Goldener Pfingstbusch bekannt, erzielen, die am vorletzten Wochenende in Kiel stattfand.

Nachdem am Samstag, 4. Juni, zu wenig Wind herrschte und die 29er lediglich eine einzige Wettfahrt segeln konnten, bescherte der Pfingstsonntag ordentlich Wind und ermöglichte somit bis zu vier Rennen. Auch am Pfingstmontag, 6. Juni, setzte sich das seglerfreundliche Wetter fort.

Für Felix Mineur, frisch aus dem Opti in den ILCA 4 (ehem. Laser 4.7) umgestiegen, war es die erste große Regatta in der neuen Bootsklasse. Unter 83 Startern arbeitete er sich auf den 36. Platz vor. In der Klasse ILCA 6 (ehem. Laser Radial) wurde in getrennten Fleets gesegelt: Bei den Männern kam Samuel Tolckmitt auf den 37. von 70 Plätzen. Die Damen kämpften gleichzeitig um die Internationale Deutsche Juniorenmeisterschaft. Mit einem Sieg in der letzten Wettfahrt sicherte sich Gesa Papenthin hinter Hannah Andersson (WSC; Jugendweltmeisterin 2017) und Pia Conradi (DUYC; 10. der Jugend-WM 2021) den dritten Platz in der Gesamtwertung und wurde damit Deutsche Vize-Juniorenmeisterin! (Ein ausführlicher, spannender Bericht von Gesa steht auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/gesa-deutsche-junioren-vizemeisterin/\)](https://www.pyc.de/aktuelles/gesa-deutsche-junioren-vizemeisterin/).)

Im 29er erreichten Leonie Böcker und Paula Lepa das Goldfleet und wurden 32. von 64 Starterinnen und Startern.

Bei den 420ern segelten Clara Held und Johanna von Lepel (BYC) ganz knapp an einem Platz auf dem Treppchen vorbei. Erst die letzte Wettfahrt entschied über den (gleichwohl großartigen!) vierten Platz. Die beiden qualifizierten sich damit für eine Teilnahme sowohl an der JEM als auch an der WM 2022! Auch die übrigen 420er Segler und Seglerinnen des PYC erlangten Platzierungen, mit denen sie sich für einen dieser beiden großen internationalen Events qualifizierten:

23. Platz: Anne Wolters und Leonie Oncken: WM

26. Platz: Romeo Grobe und Moritz Peschke: hatten die Wahl und entschieden sich für die JEM

29. Platz: Liska Keim (VSaW) und Annabelle Knoop: WM

33. Platz: Eva Schäfer Rodriguez (VSaW) und Eddy von Bülow: WM

47. Platz: Max Keller und Amelina Jäger (beide SpYC und Mitglieder der PYC-Trainingsgruppe): WM

(Für nähere Informationen sei der interessante Bericht von Moritz und Romeo auf der [Homepage \(https://www.pyc.de/aktuelles/letzte-wmem-ausscheidungsregatta-yes-kiel/\)](https://www.pyc.de/aktuelles/letzte-wmem-ausscheidungsregatta-yes-kiel/) empfohlen.) Vollständige Ergebnislisten unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/yes2022#!/results?classId=3b4b664d-74b3-41eb-b398-dc56a6aeb547\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/yes2022#!/results?classId=3b4b664d-74b3-41eb-b398-dc56a6aeb547).

Allen erfolgreichen Seglerinnen und Seglern der YES einen herzlichen Glückwunsch – und viel Erfolg für die unmittelbar bevorstehende Kieler Woche!



Foto: Gesa Papenthin

Der Flaggenmast ...

... wurde, wie geplant, am Mittwochmorgen aufgestellt und schmückt jetzt wieder den Hafen.

Ein ganz besonders herzliches Dankeschön gilt Thomas Rosin, Bootsbaumeisterin Antje Petzold sowie ihrem Vater für die fachkundige, hingebungsvolle und überaus sorgfältige Arbeit am Mast, außerdem Jochen Straßburg und Jan Grosjean, die für den Anbau der Stage und Wanten zuständig waren, sowie schließlich Sven Banse und Team für den Überblick und die richtige Hand zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle. Der Hafen sieht jetzt wieder nach Heimathafen und nicht länger nach Marina aus. Ein wohlthuender Anblick!



Fotos: Thomas Rosin, Martin Meyer, SP

Ungewöhnliche „Wassertouristen“

Eigentlich bietet der Potsdamer Yacht Club im Rahmen der Gelben Welle nur Wasserwanderern einen Gastliegeplatz, die mit einem Sportboot (vorzugsweise mit Mast!) unterwegs sind. In der letzten Woche wurde jedoch eine Ausnahme gemacht: Für vier Tage waren zwei junge Leute aus Bayern mit einem kleinen Hausboot zu Gast, die am Sonntagabend verzweifelt nach einem Liegeplatz in der Nähe ihrer Praktikumsstelle suchten. Helena Kühmeier und Philipp Dörfler hatten in Hennigsdorf ihre kleine schwimmende Unterkunft gechartert, abenteuerlustig die erste Schleusenfahrt ihres Lebens hinter sich gebracht – und dann festgestellt, dass man rund um die Pfaueninsel nicht anlegen darf. Den beiden sympathischen Kirchenmalermeistern, die bei der Fassadenrestaurierung des Schösschens auf der Pfaueninsel hospitierten, haben wir bei ihrem „selbstkonstruierten Abenteuer“ gerne aus der Patsche geholfen.



Foto: SP

Urlaubsgrüße



Foto: Dr. Rainer Didszuhn

... von der Ostsee (Kröslin) an den Club. Ich bleibe bis Ende August.

Dr. Rainer Didszuhn

Termine

60 Seemeilen von Berlin 17.06.2022, 17:00 Uhr

60 Seemeilen – Siegerehrung

& After-Sail-Party für alle 18.06.2022, 19:30 Uhr

8. Mittwochsregatta 22.06.2022, 17:30 Uhr

& Bergfest

9. Mittwochsregatta 29.06.2022, 17:30 Uhr

10. Mittwochsregatta 06.07.2022, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 16.06.2022